

Sicherheitsdatenblatt Zementschleier-Entferner auf Glas

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikator

Zementschleier-Entferner auf Glas

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zur Zeit liegen hierzu keine Informationen vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereit stellt

Hersteller/Lieferant Stonek GmbH Straße/Postfach Lanzersdorf 12b

Nat.-Kennz./PLZ/Ort A-4113 Sankt Martin im Mühlkreis

E-Mail info@stonek.at
Telefon +43 7232 32099
Telefax +43 7232 32099 - 20
Datenblatterstellung verkauf@stonek.at

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43 1 406 43 43

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aussehen: klare Flüssigkeit Physikalischer Zustand: Flüssigkeit Geruch: leicht sauer

Klassifizierung

Akute Tox. Oral : Kategorie 4 – H302: Akute Tox. Haut : Kategorie 4 – H312: Hautkorrosion/-irritation : Kategorie 2 – H315: Schwere Augenschäden /

Augenreizung : Kategorie 1 – H318:

Gesundheitsrisiken : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken, bei Hautkontakt. Verursacht

Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

Stonek GmbH

Lanzersdorf 12b A-4113 St. Martin i. Mkr. **T:** +43 7232 32099

M: +43 664 3720602 **E:** info@stonek.at

Stand: 01/2015 Seite 1 / 9



2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme





Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken, bei Hautkontakt. Verursacht

Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

Basierend auf den Ergebnissen der Produkttests gehört der Zementschleier-Entferner auf Glas nicht zu den giftigen oder korrosiven Gefahrstoffen der Klassifizierung der DOT. Gemäß der Normen der DOT für Transport ist dieses Produkt nicht giftig oder korrosiv. Laboruntersuche haben bewiesen, dass die Wasserstoff-Fluorid-Säure in diesem Produkt einen sicheren Anteil von 0.1% aufweist. D.O.T. -Testergebnisse: DOT Hautkorrosion: Bei den Tests wurde keine Hautkorrosion festgestellt. Basierend auf dem Testergebnis ist das Testmaterial des Zementschleier-Entferner auf Glas für Haut nicht korrosiv, wenn es so verwendet wird, wie es geliefert wurde. Eine einfache Dosis, gemessen am Effekt auf die Haut, der letalen Dosis vom Zementschleier-Entferner auf Glas ist größer als 1000 MG/KG des Körpergewichts. Eine Flüssigkeit mit der letalen Dosis, gemessen am Effekt auf die Haut, größer als 1000 MG/KG ist nicht als "giftiges Material" klassifiziert, wie in "DOT 173.132, Class 6, Division6.1." beschrieben. Basierend auf den Ergebnissen dieser Studie gehört der Zementschleier-Entferner auf Glas nicht in die Kategorie der giftigen Materialien. DOT Giftigkeit beim Einatmen: Die letale Dosis beim Einatmen vom Zementschleier-Entferner auf Glas ist größer als 11.89 MG/I (normal) wenn es so in die Luft freigesetzt wird, wie es geliefert wurde. Ein Material mit einer letalen Dosis beim Einatmen größer als 10 MG/KG ist nicht als "giftiges Material" klassifiziert, wie in "DOT 173.132, Class 6, Division6.1." beschrieben. Basierend auf den Ergebnissen dieser Studie gehört der Zementschleier-Entferner auf Glas nicht in die Kategorie der giftigen Materialien.

Sicherheitshinweise

Allgemein : P101:Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett

bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Prävention : P264: Nach Gebrauch ... gründlich waschen

P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

Reaktion : NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Kein Erbrechen einleiten

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit einer großen Menge Wasser abspülen.

Waschen Sie die Kleidung, bevor Sie sie wieder verwenden.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort mit einer großen Menge Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen, die Ober- und Unterlider dabei manchmal anheben. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen Sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn ein Arzt nicht zur Verfügung steht, fahren

Sie dann mit dem Ausspülen mit Wasser fort.

Lagerung : In einer kühlen Umgebung lagern.

Entsorgung : Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen

und internationalen Gesetzen entsorgen.

M: +43 664 3720602 **E:** info@stonek.at

Stand: 01/2015

Seite 2/9



3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemischer Name	CAS Nr.	Gewicht - %
Fluorwasserstoffsäure	7664-39-3	<2
Chlorwasserstoff	7647-01-0	<2

Wenn der chemische Name/CAS Nr. "Eigentum" ist und/oder das Gewicht.-% als eine Reihe aufgeführt wird, werden der Prozentsatz der Zusammensetzung und/oder die spezifische chemische Identität als Betriebsgeheimnis zurückgehalten.

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein : Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt : Sofort mit einer großen Menge Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen, die Ober- und

Unterlider dabei manchmal anheben. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn ein Arzt nicht zur Verfügung

steht, fahren Sie dann mit dem Ausspülen mit Wasser fort.

Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Ist die Atmung erschwert, verahreichen Sie dann Sauerstoff

Wenn die Atmung ausfällt, erteilen Sie dann eine Mund-zu-Mund-Beatmung und führen

Sie ärztliche Behandlung zu.

Bei Hautkontakt: Sofort mit einer großen Menge kaltem Wasser abspülen und kontaminierte Kleidung und

Schuhe entfernen. Besonders auf die Haut unter den Nägeln achten. Holen Sie ärztliche

Hilfe ein. Fahren Sie die Versorgung fort, indem Sie die Körperteile, die mit kontaminiert wurden, in eine eiskalte Lösung aus Magnesiumsulfat (Epsom-Salz)

tauchen. Waschen Sie die Kleidung, bevor Sie sie wieder verwenden.

Nach : Mund ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Verabreichen Sie viel Wasser und Verschlucken anschließend sofort mineralisches Öl oder Milch mit Magnesium. Sofort einen Arzt

aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen. Kann sogar Blindheit hervorrufen. Keine Reizungen der Schleimhäute und oberen Atemwegskanäle verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt :Symptomatisch behandeln

M: +43 664 3720602 **E:** info@stonek.at

Stand: 01/2015 Seite 3 / 9



5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Ergreifen Sie Maßnahmen, die in der gegenwärtigen Situation und

Umgebung zur Brandbekämpfung geeignet sind

Ungeeignete Löschmittel : Nicht anwendbar

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Säuren reagieren mit den meisten Metallen unter der Entstehung von Wasserstoff, der unter einigen Bedingungen zusammen mit Luft eine Explosionsgefahr darstellt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und Umluft unabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Geeignete Schutzausrüstung anlegen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem

Material

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

: Große Mengen sollten mit der Pumpe in speziellen Behältern für die Lagerung und Entsorgung gesammelt werden. Kleine Mengen mit Natriumhydrogenkarbonat, Lösungen auf der Basis von Soda oder Ätznatron neutralisieren und dann mit viel Wasser abspülen.

7. Handhabung und Lagerung

7,1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung des Stoffs oder des Gemischs

Gut waschen nach Gebrauch. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung, wie in Abschnitt 8 empfohlen. Nicht essen, trinken und rauchen während des Gebrauchs. Halten Sie den Anweisungen in der industriellen Hygiene und Schutzmaßnahmen ein. Leergut enthält noch Restprodukt. Befolgen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen, bis die Behälter gereinigt oder zerstört sind.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren.

Getrennt von oxidierenden Materialien, Säuren, Aluminium, Zinn, Zink, Bronze und Kupfer aufbewahren.

Stonek GmbH

Lanzersdorf 12b A-4113 St. Martin i. Mkr. **T:** +43 7232 32099

M: +43 664 3720602 E: info@stonek.at

Stand: 01/2015 Seite 4/9



8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Chemischer Name	ACGIH TLV	OSHA PEL	NIOSH IDLH
Chlorwasserstoff 7647-01-0	Ceiling: 2 ppm	(vacated) Ceiling: 5 ppm (vacated) Ceiling: 7 mg/m³ Ceiling: 5 ppm Ceiling: 7 mg/m³	IDLH: 50 ppm Ceiling: 5 ppm Ceiling: 7 mg/m³
Fluorwasserstoffsäure 7664-39-3	TWA: 0.5 ppm F TWA: 2.5 mg/M³ F S* Ceiling: 2 ppm F	TWA: 3 ppm F TWA: 2.5 mg/m³ F TWA: 2.5 mg/m³ dust (vacated) TWA: 3 ppm F (vacated) TWA: 2.5 mg/m³ (vacated) STEL: 6 ppm F	IDLH: 30 ppm Ceiling: 6 ppm 15 min Ceiling: 5 mg/m³ 15 min TWA: 3 ppm TWA: 2.5 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische :Technische Maßnahmen anwenden, die die Grenzwerte für Exposition

Steuerungseinrichtungen erfüllen. Augenspülstationen und Sicherheitsduschen

Persönliche Schutzausrüstung

Hygienische Maßnahmen: :Handeln Sie im Einklang mit guter Arbeitshygiene und

Sicherheitsvorschriften. Nach Gebrauch... gründlich waschen

Augen-/Gesichtsschutz :Tragen Sie Schutzbrillen mit Seitenkappen (EN166)

Handschutz/ Hautschutz Verwenden Sie undurchlässige Handschuhe z.B. aus Gummi oder

Neopren

Atemschutz :Wenn Grenzwerte überschritten werden; ein gut sitzendes, luftsäuberndes

oder Luft zuführendes Atemgerät tragen. Empfohlen: Filter für saure Gase

(Typ E (EN140)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Physikalischer Zustand: : Flüssigkeit
Farbe : Farblos
Geruch : Leicht säuerlich
pH : Nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : 0 C/ 32F Siedebeginn und Siedebereich : 100 C / 212 F Flammpunkt : Nicht zutreffend

Verdampfungsgeschwindigkeit: : <

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : n/a Flüssigkeit
Brennzeit : Nicht zutreffend
Brenngeschwindigkeit : Nicht zutreffend
Obere/ untere Entzündbarkeits- : Nicht zutreffend

oder Explosionsgrenzen

Lanzersdorf 12b A-4113 St. Martin i. Mkr. **T:** +43 7232 32099

M: +43 664 3720602 **E:** info@stonek.at

Stand: 01/2015 Seite 5 / 9



Dampfdruck : Nicht verfügbar Dampfdichte : 10-30 mm Hg

Relative Dichte : 1.01

Löslichkeit(en) : Nicht verfügbar Löslichkeit in Wasser : Vollständig löslich Verteilungskoeffizient: : Nicht verfügbar

n-Octanol/ Wasser

Selbstentzündungstemperatur : Nicht zutreffend Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar Viskosität : Nicht verfügbar Explosive Eigenschaften : Nicht verfügbar Oxidierende Eigenschaften : Nicht verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität : Unter normalen Umständen nicht reaktiv

Chemische Stabilität : Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen

Möglichkeit : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten

gefährlicher Reaktionen keine gefährlichen Reaktionen auf.

Zu vermeidende : von Kindern fernhalten

Bedingungen

Unverträgliche Materialien : Stark oxidierende Säuren, Alur

Gefährliche

Zersetzungsprodukte

: Stark oxidierende Säuren, Aluminium, Zinn, Zink, Bronze und Kupfer

: Keine

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produktinformationen

Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden

Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen. Berührung mit der Haut schädlich

Einatmen : Das Einatmen von Dämpfen und Nebeln vermeiden

Verschlucken : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Informationen zu den Komponenten

Chemischer Name	Oral LD50	Dermal LD50	Einatmung LC50
Chlorwasserstoff 7647-01-0	= 700 mg/kg (Ratte)	>5010 mg/kg (Kaninchen)	= 3124 ppm (rat) 1 Uhr
Fluorwasserstoffsäure 7664-39-3			= 850 mg/m³ (rat) 1 Uhr = 1276 ppm (rat) 1 Uhr

Informationen über physikalische, chemische und toxikologische Effekte

Symptome : siehe Abschnitt 4 für die Symptome

Verzögerte und unmittelbare Auswirkungen und chronische Effekte bei kurzer und langanhaltender Exposition

Krebserzeugend : nicht als krebserzeugend eingestuft

Stonek GmbH

Lanzersdorf 12b
A-4113 St. Martin i. Mkr.

T: +43 7232 32099

M: +43 664 3720602 **E:** info@stonek.at



Chemische Name	ACGIH	IARC	NTP	OSHA	
Chlorwasserstoff	Control of the state of the sta	Gruppe 3		4-1-18-1 - 12-11-11	
7647-01-0	S 6k	2			

Legende

IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)

Gruppe 3 IARC Komponenten sind nicht als krebserzeugend eingestuft.

Werte der Toxizität

Produktinformationen

Oral LD50 >500 mg/kg Dermal LD50 >1000 mg/kg

Einatmung LC%) >11.89 mg/L (Aerosol)

Reizend : ja Sensibilisierung : nein Krebserzeugend : nein Reproduktionstoxizität : nein Teratogenität : nein Mutagenität : nein

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Okotoxizität

Eine Gefahr für die Umwelt kann nicht ausgeschlossen werden bei unprofessionell Verwendung oder Verarbeitung von Abfällen

Chemischer Name	Algen/ Wasser- pflanzen	Fische	Toxizität Mikro- Organismen	Krebstiere
Chlorwasserstoff 7647-01-0		282: 96 h Gambusia affinis mg/L LC50 static		
Fluorwasserstoffsäure 7664-39-3		660: 48 h Leuciscus idus mg/L LC50		270: 48 h Daphnia species mg/L EC50

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkte sind im Wesentlichen biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Von diesem Material wird keine signifikante Bioakkumulation erwartet.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist vollständig in Wasser löslich

Chemischer Name	Verteilungskoeffizienten
Fluorwasserstoffsäure	-1.4
7664-39-3	

: Nicht zutreffend 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

12.6 Andere schädliche Wirkungen : Nicht festgestellt

Stonek GmbH

Lanzersdorf 12b A-4113 St. Martin i. Mkr. **T:** +43 7232 32099

M: +43 664 3720602 E: info@stonek.at

Stand: 01/2015 Seite 7 / 9



13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden : Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und

Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der

Umweltschutzanforderungen und

Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Abfall nicht in die Kanalisation oder Gewässer

ablaufen lassen.

14. Angaben zum Transport

DOT : nicht reguliert IATA : nicht reguliert IMDG : nicht reguliert

Gemäß der Richtlinien DOT für Transport wird dieses Produkt als nicht giftig oder korrosiv bewertet.

Notrufnummer für Verschiffung und Transport: nicht vorgeschrieben D.O.T. -Transportname: Reinigungsmittel: keine spezielle Gefahr

HS Code: 3402.20.0000

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt schließt nicht aus, dass der Benutzer selbst verantwortlich ist für die Bewertung von Risiken bei der Arbeit, wie im Arbeitsschutzgesetz CN-Code 3402 vorgeschrieben.

M: +43 664 3720602 **E:** info@stonek.at Stand: 01/2015 Seite 8 / 9



16. Sonstige Angaben:

NFPA Strahlenrisiko Brennbarkeit Instabilität Besondere Gefahren Nicht festgestellt Nicht festgestellt Nicht festgestellt Instabilität Besondere Gefahren Brennbarkeit Instabilität Besondere Gefahren

2 0 1 B

Volltext der : H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken abgekürzten H-Sätze : H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H315 Verursacht Hautreizungen

H318 Verursacht schwere Augenschäden

Volltext der : Eye Dam 1, H318 Schwere Augenschädigung/Augenreizung -

Einstufungen (CLP/GHS) Kategorie 1

Skin Corr. 2 H315 Hautverätzung/-reizung - Kategorie 2
Acute Tox. 4, H302 Akute Toxizität Oral - Kategorie 4
Acute Tox. 4, H312 Akute Toxizität Haut - Kategorie 4

Volltext der : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder

abgekürzten P-Sätze Kennzeichnungsetikett bereithalten P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P264 - Nach gebrauchgründlich waschen

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz

tragen

Ausgabe Datum : 17-11-2014 Änderungsdatum : 12-01-2015

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen. Weder die oben benannten Lieferanten noch irgendwelche ihrer Tochtergesellschaft haften jedoch für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen.

Der Benutzer ist allein verantwortlich für die endgültige Entscheidung, ob ein bestimmtes Material geeignet ist oder nicht. Alle Materialien können unbekannte Risiken mit sich bringen. Im Umgang mit ihnen muss deshalb mit größter Sorgfalt vorgegangen werden. Obwohl in diesem Sicherheitsdatenblatt einige Risiken beschrieben werden, können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen vorhandenen Risiken sind.

Haftungsausschluss. Der Importeur, die Firma Glazenwasserij Houke v.o.f., übernimmt keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für dieses Produkt, einschließlich von Garantien der Handelbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Unter keinerlei Umständen ist der Importeur, die Firma Glasreinigung Houke v.o.f, haftbar für Begleit-, Folge- oder sonstige Schäden aufgrund von angeblicher Fahrlässigkeit, oder anderen Rechtsauslegungen, die infolge der Verwendung oder Handhabung dieses Produkts entstehen können.

Der Importeur, die Firma Glasreinigung Houke v.o.f., haftet nicht für unsachgemäßen Gebrauch.

M: +43 664 3720602 **E:** info@stonek.at